



**EFET Deutschland**  
Verband deutscher Gas- und Stromhändler e.V.  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin  
Tel: +49 30 2655 7824  
Fax: +49 30 2655 7825  
[www.efet-d.org](http://www.efet-d.org)  
[de@efet.org](mailto:de@efet.org)

EFET Deutschland, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
- Beschlusskammer 7 -  
Herr Christian Mielke  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn**

Per E-Mail an: [Christian.Mielke@BNetzA.de](mailto:Christian.Mielke@BNetzA.de)

**Aktenzeichen: BK7-15-119**

**Ihr Zeichen: BK7g**

**Berlin, den 11.01.2016**

---

### **Stellungnahme von EFET Deutschland zur Veröffentlichung von produktscharfen Kapazitätsdaten**

---

EFET Deutschland begrüßt das Bestreben der BNetzA, die Transparenz bezüglich der unterschiedlichen Kategorien fester Kapazitätsprodukte zu erhöhen und dankt der BNetzA, dass sie aktiv die Meinung der betroffenen Marktteilnehmer hierzu einholt.

Grundsätzlich steht EFET Deutschland der Vielzahl der unterschiedlichen Kapazitätsprodukte kritisch gegenüber. Eine höhere Transparenz gerade auch in der Ausprägung dieser verschiedenen Kapazitätsprodukte ist daher durchaus wünschenswert, um vor Buchung von Kapazitäten die Risiken einer Unterbrechung quantifizieren und bewerten zu können. Dabei muss jedoch Nutzen und Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.

Die Fernleitungsnetzbetreiber lehnen eine produktscharfe Differenzierung der Netzinformationen mit der Begründung ab, dass hierfür eine aufwändige Bilanzkreisstruktur erforderlich wäre, die eine Anpassung der IT-Systeme sowohl auf Netzbetreiber- als auch auf Transportkundenseite erforderlich machen würde. Wir denken hingegen, dass die Implementierung Ihres Vorschlages, die Informationen gemäß Punkt 3.3 von Anhang 1 der FernleitungsVO produktscharf zu veröffentlichen, auch ohne diese Umstrukturierung der Bilanzkreissystematik möglich sein könnte. Eine Auftrennung der verschiedenen Kapazitätsprodukte in separate Bilanzkreise zur produktscharfen Abbildung des Transports wäre auch aus Sicht der Netznutzer tatsächlich mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden und daher abzulehnen.

EFET Deutschland geht jedoch davon aus, dass den Bilanzkreisverantwortlichen schon durch eine ex-ante-Festlegung der Einlastungs- und Unterbrechungsrangfolge der verschiedenen Kapazitätsprodukte eine produktscharfe ex-post Auswertung bzgl. der geforderten Informationen (d.h. **a**) technische Kapazität **b**) kontrahierte Kapazität **c**) Nominierungen **d**) verfügbare Kapazität **e**) Lastflüsse **f**) Unterbrechungen) ohne unverhältnismäßig großen Aufwand ermöglicht würde.

EFET Deutschland fordert daher eine ex-ante-Festlegung der Einlastungs- und Unterbrechungsrangfolge für die verschiedenen Kapazitätsprodukte, die schon bei Buchung von Kapazitäten eine bessere Einschätzung von Unterbrechungsrisiken ermöglichen und ex-post die Grundlage für eine konkrete produktscharfe Auswertung der wesentlichen Transportparameter darstellen kann.

EFET Deutschland würde darüber hinaus eine untertäglich aktualisierte Veröffentlichung des nominierbaren Transportstroms (processed quantity) begrüßen, sollte es zu untertägigen Änderungen kommen.

EFET Deutschland steht als Gesprächspartner weiterhin gern zur Verfügung.

**EFET Deutschland**

Tel. +49 (0) 30 2655 7824

[de@efet.org](mailto:de@efet.org)